

# **Nahe bleibt Dorf**

## **Bürgerbewegung und Politiker sprechen mit einer Stimme.**

Wir sagen allen 1084 Bürgerrinnen und Bürgern D A N K E!  
Durch ihre Stimmabgabe haben sie zu dem überwältigenden Votum gegen die Fusion beigetragen.

Die unsägliche Illusion Nahe und Itzstedt zu einem Dorf zu verschmelzen ist vom Tisch und damit auch die Idee der SPD-Fraktion das Projekt „Nahe 2030“ kurzfristig zu reaktivieren. Für uns, die Gegner des Megabauvorhabens, war es jedoch das Signal sich massiv gegen eine Fusion zu stemmen und die entsprechende Aufklärungsarbeit zu leisten. Unser Ziel, der Vernichtung von 47 Hektar Ackerfläche entgegenzuwirken, hat die CDU-Fraktion dazu bewogen, uns eine Zusammenarbeit bei der Aufklärung der Bürgerschaft anzubieten.

Mit gemeinsamen Plakataktionen, Informationsveranstaltungen, den Nachrichten via Flugblatt und Internet, ist es uns gelungen umfangreiche, Fakten basierte, Hinweise zu liefern, die zur Entscheidungsfindung unerlässlich waren.

Das Wahlergebnis bestätigt einmal mehr, dass Bündnisse zwischen demokratischen Parteien und Bürgerinitiativen möglich und effektiv sind. Für unsere Bewegung war es ein Gewinn die Kräfte zu bündeln um dieses gemeinsame Ziel zu erreichen.

In einem aktuellen Gespräch mit Dr. Hoffman bekräftigte der Fraktionsführer nochmals:

„Wie auch immer die Kommunalwahl 2023 ausgeht, es wird keine Zustimmung der CDU-Fraktion zum Projekt Nahe 2030 geben. Schwerpunkt wird eine moderate Entwicklung des Dorfes sein, bei der wir uns an dem Ortsentwicklungskonzept orientieren werden.“

Diese Haltung ist für uns sehr gewichtig, hatten wir doch in den Jahren 2020 und 2021 mit heftigem Gegenwind aus der Gemeindevertretung zu kämpfen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.landleben-nahe.de](http://www.landleben-nahe.de)